



Sammlung Theaterzettel

Rigoletto

Lederer, Felix

1912-02-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



GROSSHERZOG
LICHES THEATER
MANNHEIM

Dienstag, den 12. Februar 1912

Bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht C)

Einmaliges Gastspiel

von

George Baklanoff

aus Wien und

Melitta Heim

vom Opernhaus in Frankfurt a. M.

RIGOLETTO

Oper in vier Akten nach dem Italienischen des Piave von L. G. Grünbaum. Musik von G. Verdi

Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Der Herzog von Mantua	Friedrich Bartling
Rigoletto, sein Hofnarr	***
Gilda, dessen Tochter	***
Sparafucile, ein Bravo	Wilhelm Senten
Magdalena, seine Schwester	Jane Freund
Giovanna, Gildas Gesellschafterin	Ingeborg Eiljeblad
Graf von Monterone	Mathieu Grant
Graf von Teprano	Georg Nierakly
Die Gräfin, seine Gemahlin	Therese Weidmann
Marullo	Hugo Voisin
Borsa	Max Felmy
Ein Hüßler	Fritz Müller
Ein Page der Herzogin	Marie Enengl

* Rigoletto George Baklanoff
* Gilda Melitta Heim

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere.

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung. Zeit: Das 16. Jahrhundert.

Fertbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt.

Beurlaubt: Artur Bodanzky, Jacques Decker, Fritz Vogelstrom, Toni Wittels.

Eintrittspreise:

Numerierte Plätze:		Nicht numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mt. 10.—	II. Rang: Seite, 1. Reihe	Mt. 4.50
2. Reihe	" 9.—	2. Reihe	" 4.—
3. Reihe	" 7.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 3.50
I. Rang — Logen: 1. Reihe	" 8.—	2. und 3. Reihe	" 3.—
2. u. 3. Reihe	" 6.50	Seite, 1. Reihe	" 3.—
(Ganzen Logen)	" 6.50	2. Reihe (einschl. Pro-	" 2.50
Parterre-Logen: 1. Reihe	" 7.—	geniumsloge)	" 2.50
2. Reihe	" 6.—	IV. Rang: Mitte	" 1.50
(Ganze Logen)	" 6.—	Seite	" —.70
Sperrsitze im Parkett	" 5.50		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 5.—		
2. u. 3. Reihe	" 4.50		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73.